



KulturAmbulanz
Gesundheit.Bildung.Kultur.

Projekt für die Bremer Schuloffensive 2019/2020

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

zum ersten Mal beteiligt sich das Krankenhaus–Museum Bremen für das kommende Schuljahr mit seinem LABOR FÜR INKLUSIVE PROJEKTARBEIT an der Schuloffensive.

Das Konzept des Krankenhaus–Museums ist integriert in die Arbeit der KulturAmbulanz, die durch vielfältige Veranstaltungen und wechselnde Ausstellungen das Themenspektrum *Gesundheit, Bildung und Kultur* verknüpft.

Das Krankenhaus–Museum Bremen liegt im Park des Klinikums Bremen–Ost in einem denkmalgeschützten ehemaligen Gebäude der alten Irrenanstalt. Es ist ein kulturgeschichtliches Spezialmuseum, das die Geschichte der Psychiatrie dokumentiert und vielfältige Angebote in der außerschulischen Bildungsarbeit macht. Fragen von Normalität, von Krankheit und Gesundheit stehen hierbei im Zentrum. Das Krankenhaus–Museum versteht sich als Forum für Begegnungen, Diskussionen, das Verstehen und den Umgang mit psychischer Gesundheit/Krankheit und dem Anders–Sein.

Im LABOR des Krankenhaus–Museums können Schüler*innen experimentieren und wichtige Erfahrungen in der Gruppe machen: „Wie denkt und fühlt der Mensch?“. In dem Angebot der Schuloffensive „Ene, mene, muh – und raus bist du!“ steht das Soziale im Vordergrund, das Ausgeschlossen–Sein und das Dazu–

Bremen, den

17. Mai 2019

Veranstaltungsbüro
KulturAmbulanz
Züricher Str. 40
28325 Bremen

Telefon / Fax
(0421) 408-1757
(0421) 408-2898

kultur@
klinikum-bremen-ost-de

www.kulturambulanz.de

Die KulturAmbulanz ist eine Einrichtung der Gesundheit Nord

Klinikum Bremen-Ost gGmbH · Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen
Geschäftsführer Dr. Christoph Gries · Prof. Dr. Thomas Carus · Sabine Weinhold-Witt · Jutta Darnedde
Aufsichtsratsvorsitzender Peter Härtl
Bremer Landesbank BLZ 290 500 00 · Konto 1070 325 001 · Amtsgericht Bremen HRB 21764

Gehören, Themen die gerade in der Grundschule besonders wichtig sind.

Wir laden Sie herzlich ein, an einem Projekt in unserem LABOR teilzunehmen und freuen uns, Sie im Krankenhaus-Museum begrüßen zu dürfen!

Mit besten Grüßen

Achim Tischer,
Leitung Krankenhaus-Museum

ENE, MENE, MUH - UND RAUS BIST DU!

Antistigma-Programm für die 5. bis 7. Klasse

Das Krankenhaus-Museum bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit sich mit den Themen Krankenhaus und der Geschichte von Ausgrenzung und Anders-Sein auseinanderzusetzen.

Zunächst geht es um das Leben und Arbeiten im Krankenhaus. Dazu wird das historische Krankenhauses Gelände erkundet. Danach steht das soziale Lernen im Mittelpunkt. Was bedeutete Kranksein und Anders-Sein früher? Die Themen Ausgrenzung und Diskriminierung werden anhand unterschiedlicher historischer



Lebensläufe von Kindern und Jugendlichen mit Themenkoffern handlungsorientiert erarbeitet. Mit Hilfe von Kurzfilmen, Rollenspiel, Textarbeit und Gesprächen werden die Themen Stigmatisierung und Anders-Sein heute erkundet.

Ziel der Schuloffensive ist es Vorurteile abzubauen und Verständnis gegenüber unterschiedlichen Lebensentwürfen zu entwickeln und dabei auch dem Selbstaussdruck der Schüler*innen Raum zu geben.

Angelegt ist das Miniprojekt auf vier Veranstaltungen zu 180 Minuten. Individuelle Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Museums, sind möglich. Kosten: Materialkosten von 50€ und die Fahrtkosten müssen von der Schule übernommen werden.

Bild: Szene aus dem Trickfilm „Anders-Artig“, 2002

Die KulturAmbulanz ist eine Einrichtung der Gesundheit Nord

Klinikum Bremen-Ost gGmbH · Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen
Geschäftsführer Dr. Christoph Gries · Prof. Dr. Thomas Carus · Sabine Weinhold-Witt · Jutta Dernerde
Aufsichtsratsvorsitzender Peter Härtl
Bremer Landesbank BLZ 290 500 00 · Konto 1070 325 001 · Amtsgericht Bremen HRB 21764